

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1952

28 (2.2.1952) Der Sonntag

Aus der Stadt Ettlingen

Die erste Woche des Winter-Schlussverkaufs brachte einen außerordentlich starken Zu-

Das Selbstwähleramt

Im Fernsprech-Ordnungsamt Ettlingen und Karlsruhe wird am Samstag, 16. Februar, in Betrieb genommen.

Einsprüche gegen Feuerschutzabgabebescheid Die Abgabepflichtigen werden davon in Kenntnis gesetzt, daß die Einspruchsfrist für die letzten Feuerschutzabgabebescheide, die am 21. Januar zugestellt wurden, nach zwei Wochen abläuft.

Auf der Fahrt zur Winterolympiade

In Oslo hielt heute vormittag die schweizerische Olympiamannschaft in einem großen Reiseomnibus und Personenwagen in Ettlingen an.

Beim Autounfall schwer verletzt

Wurde am Donnerstagmittag ein Arzt aus Forbach, der mit seinem Wagen gegen einen Brückenpfeiler der Autobahn zwischen Bruchhausen und Neumalsch fuhr.

Mit Gebrüll gegen den Rolladen

eines Ladengeschäfts in der Hirschgasse traten heute nacht drei Kaserneninsassen, die zuvor Material in die Kanalisationsausschachtung geworfen hatten.

Die Schriftstellerin Luise Rinser

spricht am Dienstag, 5. Febr., 20 Uhr im Konradin-Kreuzer-Haus, Karlsruh, Wilhelmstraße 14 über die neue deutsche Literatur.

Wintersportsonderzüge der Altbahn nach Herrenalb

Wie uns die Bahnverwaltung der Altbahn mitteilt, verkehren am kommenden Sonntag die Wintersportsonderzüge nach Herrenalb.

Mit dem Fideles Sonntagsbummler und Triebwagen-Sonderzug zum Wintersport

Da die Schneeverhältnisse im Schwarzwald noch die besten sind, verkehren wie an den beiden vorausgegangenen Sonntagen die beiden Sonderzüge.

Bereins-Nachrichten

Turn- und Sportverein Ettlingen-Spinneret Den Mitgliedern und Sportfreunden zur Kenntnis, daß das Verbandsspiel Herrenalb-Spinneret am morgigen Sonntag ausfällt.

Deutsche Postgewerkschaft - Ortsverwaltung Karlsruhe

Sonntag, 3. Februar, vormittags 8.30 Uhr im Gasthaus „Zum Elefanten“, Karlsruhe, Kaiserstraße 42, Jahreshauptversammlung.

Liedertafel Ettlingen

Am Montag, den 4. Februar, gemeinsame 25ngstunde für 1en Männer- und Frauenchor um 20 Uhr im Vereinslokal Am Dienstag, 5. 2. Singstunde für den Männerchor 20 Uhr im Vereinslokal.

Haus- und Grundbesitzerverein

Sprechstunde am Montag, den 4. 2., 20 Uhr im Nebenzimmer zur „Post“

Ortsgruppe Ettlingen

Morgen Sonntag um 1/4 4 Uhr halten wir unsere Generalversammlung im „Hirsch“ ab, zu der alle unsere Mitglieder und die es noch nicht sind, freundlich eingeladen sind.

Der VdK übt berechtigte Kritik

Die Erklärungen des Bundesjustizministers Dr. Dehler ein gefährlicher Irrtum

Das Bundesorgan des VdK „Die Fackel“ schreibt in seiner Februar-Ausgabe dazu fol-

Handel und Handwerk in einer Front

Gewerbeverein Ettlingen organisiert mittelständische Wirtschaft

Durch die Aufnahme des Einzelhandels in den bisher vorwiegend aus Handwerksmeistern bestehenden Gewerbeverein ist die Grundlage für eine mächtige Organisation der mittelständischen Wirtschaft geschaffen worden.

In einer Aussprache vor der Neuwahl wurde der Zusammenschluß von Handel und Handwerk dringend befürwortet. In geheimer Wahl wurde Baumeister Karl Müßler zum 1. Vorsitzenden (Handwerk) wiedergewählt.

Der neue Vorstand erhielt von der Versammlung sogleich eine Reihe von Anregungen und Aufträgen. Wie Vorsitzender K. Müßler in anschaulicher und oft von Humor gewürzter Weise darlegte, müssen Handwerk und Handel sich regen, um Ettlingen zu fördern.

schäftlichen Belange nachdrücklicher als bisher vertreten werden, da sie auch einen erheblichen Teil der Steuern aufzubringen haben.

An alle Handwerks- und Einzelhandelsfirmen ergeht die Aufforderung, sich dem erweiterten Gewerbeverein anzuschließen. Mit etwa 300 Betrieben stellen Handel und Handwerk neben der Industrie die Hauptkraft der Ettlinger Wirtschaft dar.

Fastnachtsumzug am 24. Februar

Unter dem Vorsitz des geschäftsführenden Verkehrsvereinsvorsitzenden R. Stührer besprachen gestern Abend im Gasthaus „Engel“ etwa 25 Vorstände und Vertreter der Ettlinger Vereine die Gestaltung des Fastnachtsumzugs, der am Sonntag, 24. Februar, stattfinden soll.

Till Eulenspiegel spricht zur Kindesseele

Ein Brief über Gerhards Marionetten

Liebe Oma,

am Donnerstag durften wir in der Stadthalle von der Schule aus ein Puppenspiel sehen. Da schwebte erst der Tod über die kleine Bühne, weil er meinte, daß der kluge Schelm Till Eulenspiegel gestorben sei, doch dieser erschien sogleich und rief „Eulenspiegel lebt“.

gendes, was wir zur allgemeinen Aufklärung hier wiedergeben:

Seit jenem unglückseligen 9. November 1951, an dem Bundesjustizminister Dr. Dehler in Fürth auf einer Parteiversammlung die bekannten Äußerungen über unrechtmäßigen Bezug eines Drittels aller Renten machte, tobte ein Sturm der Entrüstung und Empörung in allen gerecht denkenden Bevölkerungskreisen unseres Volkes.

Inzwischen wurde, wie bereits gemeldet, der unerquickliche Streit beigelegt.

Capitol „Montana“

Diesmal ist es kein Film, der einen Schauspieler bekannt werden läßt, sondern Errol Flynn gibt dem Film erst den Namen. Im übrigen ist es ein Wildwestfilm wie jeder andere: der gleiche Reißer mit den gleichen

Bitte, am Fastnachtdienstag schon um 13 Uhr zu schließen, damit der Umzug der Narrengilde und Vereine wiederholt werden kann.

Die gestrige Aussprache im „Engel“ ergab auch eine begrüßenswerte Übereinstimmung für die weiteren Veranstaltungen des Jahres 1952, u. a. eine Warenverlosung für das Schwimmbad, einen Bazar für Bürgerkeller und Stadthalle, die Sibiryllage mit dem 110-jährigen Stiftungsfest der „Liedertafel“ als Auftakt und einem Heimat-Festzug als Höhepunkt.

Nach dem Spiel durfte ich hinter die Bühne schauen, wo auf einem Laufsteg die Schauspieler sich bewegen und an feinen Fäden die Glederpuppen halten. Weißt Du, dadurch entstehen diese schwebenden Bewegungen der von den Künstlern selbst geformten Puppen und Figuren.

Ich freue mich schon darauf, daß im nächsten Jahr Gerhards Marionetten wieder nach Ettlingen kommen und dann gehst Du hoffentlich mit mir. Es grüßt Dich herzlich

Deine treue Enkelin Godula

Schießereien und Liebeleien, mit der gleichen Spannung und dem gleichen Tempo. Nur die Dosis Humor, die man bei diesem Film hinzugeben hat, dürfte etwas größer sein.

Wildwestfilme sind Reißer und so kommt es auch, daß das Publikum in unseren Tagen die Säle füllt, so daß der Kassenerfolg schon von vornherein gesichert ist.

Fürsorge-Erziehung im Augustinusheim

Vortrag von Prof. Barth in der Kolpingfamilie Schöllbrunn

Schöllbrunn. Im Rahmen einer Vortragsreihe, die das Winterhalbjahr ausfüllt, lud die Kolpingfamilie zur Versammlung auf vergangenen Donnerstag ins Vereinslokal zur „Sonne“ ein.

profitieren kann...? Die Capitol-Lichtspiele zeigen „Montana“ bis Montag.

Ull „Maharadscha wider Willen“ Ein Film der heitersten Situationen läuft bis Montag in den Union-Lichtspielen. Das Haarwuchsmittel eines Fabrikanten, der selber eine Glatze hat und dessen Mittel deshalb kaum überzeugen kann, ist der Ausgangspunkt.

„Das kleine Hofkonzert“

erscheint dem Kinobesucher wie ein vertrauter Gruß aus der alten Zeit. In die entzückende Kulisse eines biedermeyerischen Städtchens gestellt, entwickelt sich unter der behutsamen Hand des Regisseurs Paul Verhoeven ein anmutiges köstliches Spiel voller Witz und Spaß mit einem tiefen Sinn.

Ettlinger Fastnacht

Die Narrengilde Ettlingen nahm am Sonntag an der großen Sitzung der GroKaGe in Durlach teil. E. Lechner überbrachte den Durlacher Räten Orden und Ehrenbürgerrecht. Im Zeichen dieses Verdienstordensauswechsels wurde sogar ein Beistands- und Freundschaftspakt abgeschlossen.

Zum Sauerball am 9. Februar

Der Kartenvorverkauf für den 9. Februar 1952 setzt ab heute ein. In des hiesigen Gärtnerleins in Milchgeschäft Hettlinger, Pflanzhimerstraße gibt es Einrinskarten zu DM 1.50. Das Motto bleibt: „Noch sind die Tage der Rosen“! Einmal darf man im Jahre verrückt sein.

Tagesordnung zur Boiägermoischerwahl im Bundesadler

Am heutigen 2. Februar 1952, abends 8 Uhr 1. Einzug des Rates 2. Begrüßung durch den Boiägermeister 3. Lied Nr. 1 4. Bericht des Ratschreibers 5. Lied Nr. 2 6. Rechner 7. Diskussion und Entlastung 8. Lied Nr. 3 Ohne uns 9. Ehrungen 10. Boiägermeisterwahl 11. Tanz

Boiäger, Fremde und Reigellofene alle treffen sich bei der ältesten Boiägermeisterwahl am Wasen

Aus den Albgaugemeinden Busenbad

Busenbad. Ein großes Ereignis steht am Sonntag der hies. Bevölkerung bevor. Zwar ist es keine Bürgermeisterwahl u. keine Einwohnerversammlung. Nein, etwas viel größer steht bevor. Obwohl es ein Geheimnis bleiben soll und wir Kopf und Kragen riskieren, es wird der stauenden Mitwelt, allen Narren und Narrinnen doch verraten, natürlich nur unter dem Siegel strengster Verschwiegenheit.

es ein Herr Model, der heute noch in New

Bufenbad

Busenbach. Der dreizehnjährige Sohn Paul unseres Mitbürgers Karl Bastian kam dieser Tage beim Rodeln zu Fall, brach einen Unterschenkel und mußte in ein Karlsruher Krankenhaus gebracht werden.

Pfaffenrot

Pfaffenrot. Die im Neubau befindliche Kirche empfängt am kommenden Samstag, 2. 2., ihr Glockenspiel. Zur fröhlichen Feier findet ein kleiner Bazar statt, und am Abend ab 20 Uhr bietet die Spielschar des Kirchenchors im großen Saal der Wirtschaft zur „Blume“ eine Posse und einen Schwank, „Wie man zu Geld kommt“ und „Die Junggesellensteuer“, eine urkomische Sache, von den zahlreichen bewährten Spielern des Dorfes sehr liebevoll einstudiert. Der Theatervorabend wird gewiß viel Freude bereiten und verspricht auch starken Zulauf von den Dörfern der Nachbarschaft.

Bericht aus Speffart

Generalversammlung der Kolpingsfamilie Speffart. Wohl als letzte fand am Mittwoch, 30. Jan., die Generalversammlung der Kolpingsfamilie im Gasthaus zum „Strauß“ statt. Der Besuch war etwas besser als bei den sonstigen Versammlungen. Der Senior eröffnete die Versammlung, begrüßte die anwesenden Mitglieder und dankte allen, die im letzten Jahr sich aktiv an der Arbeit der Kolpingsfamilie beteiligt hatten. Der erwartete Bericht des Schriftführers wird bei einer der nächsten Versammlungen zur Verlesung kommen. Der Kassenbericht, welcher in Abwesenheit des Kassiers vom Senior bekanntgegeben wurde, wies ein Plus gegenüber dem vorjährigen Stand auf. Nach der Erledigung dieses Berichtes fand die Neuwahl des gesamten Vorstandes, wie es die Satzungen vorschreiben, statt. Es wurde ein neuer Senior gewählt, der die Annahme dieses Amtes an etwas merkwürdige Bedingungen knüpfte. Er

verlangte nämlich, daß im Vereinsprotokoll eine Berichtigung vorgenommen werde, da er in einem Bericht vor einigen Wochen als „neugebackener Eisenbahninspektor“ bezeichnet worden sei, während er doch nur Eisenbahnsekretär wäre und zweitens, daß die Berichterstattung über Vereinsangelegenheiten in Zukunft vom Schriftführer besorgt werde. Einstweilen besteht auf Grund der Verfassung § 1 Abs. 11 noch Rede- und Pressefreiheit. Diktatorische Manieren sind recht unmodern, zumal in einer Kolpingsfamilie. Der Schriftführer ist wieder gewählt worden; während der Kassier und der Senior durch neue Leute abgelöst wurden. Mit dieser Wahl wurde auch zugleich die Wahl des Altseniors verbunden. Erfreulicherweise ging die Wahl ohne besondere Schwierigkeiten und ohne die oft so hemmende Abwehr vor sich. Der neue Senior übernahm gleich sein Amt. Er sprach dem scheidenden Senior den Dank der Kolpingsfamilie aus für die geleistete Arbeit und versprach da weiterzumachen, wo der alte

Senior aufgehört habe. Es schlossen sich noch einige Bemerkungen allgemeiner Art über die Jugend und Kolpingsarbeit überhaupt an, wobei zur aktiven Teilnahme aufgefordert wurde. Mit einigen Liedern und dem Gruß „Treu Kolping“ konnte die Generalversammlung 1952 geschlossen werden.

Meldung aus Schielberg

Schielberg. Beim Rodeln erlitt der 14jährige Al. Burkert einen Unfall, so daß er in ärztliche Behandlung gegeben werden mußte.

Völkersbach meldet

Völkersbach. Bei einem Abendspaziergang wurde ein Einwohner am südlichen Dorfausgang von einem Rodelschlitten angefahren, erlitt eine leichte Gehirnerschütterung und mußte sich in ärztliche Behandlung begeben.

WINTER-SCHLUSS-VERKAUF

Reelle Ware zu total herabgesetzten Preisen

Table with 2 columns: Item name and price. Items include Steppdecken, Tagesdecken, Wolldecken, Deko-Stoffe, Marquisette, Tüll.

KNÖLLER HEIM AUSSTATTUNG

Winter-Schluss-Verkauf

Table with 2 columns: Item name and price. Items include Porzellan-Obertassen, Kaffeekannen, Kaffeefservice, Steingut-Schüsseln, Kristallschale, Keramik-Vasen.

Bad. Staatstheater Karlsruhe

Spielplan vom 3. Februar bis 10. Februar 1952. Großes Haus: Sonntag, 3. Febr., 14.30 Uhr Vorstellung für die Fremdenmiete I und freier Kartenverkauf „Maske in Blau“.

Neda-Früchtewürfel advertisement. Includes logo and text: „für geregelten Stuhl“, „unschädlich, mild, zuverlässig“.

Rheuma? Romigal advertisement. Includes illustration of a man and text: „Schmerzhaftes Rheuma“, „nimmt doch einfach Romigal“.

BEKANNTMACHUNGEN

Ortsviehversicherungsanstalt Ettlingen. Das Einschätzungsverzeichnis über das bei der Ortsviehversicherungsanstalt Ettlingen versicherte Vieh (wozu alles in Ettlingen dauernd eingestellte Vieh gehört) liegt vom 4. bis 11. Februar 1952 zur Einsicht der beteiligten Viehbesitzer im Rathaus - II. Stock, Zimmer 15 - während den üblichen Dienststunden auf.

Arbeitsamt Karlsruhe (offene Stellen). 1 Buchbinder, bis 25 Jahre, muß Dreischneider bedienen können. 1 Tiefdrucksetzer, nur gute Fachkraft. 1 Buchdrucker, muß mit Maschinentyp „Eksa“ vertraut sein.

Autobatterien repariert - Altbatterien kauft

Inferrate werden nicht nur gelesen, man spricht auch davon. Beim Einkauf berücksichtigt man die Inferenten u. bezieht sich auf die Ettlinger Zeitung

Endlich freie Sicht durch KLAR-GLAS

in der Tube, der unentbehrliche Helfer bei Frost und Kälte gegen Beschlagen und Vereisung der Scheiben bei Autos und Schaufenstern, für Brillen und für den Spiegel im Bad.

Jeden Samstag 8.00 Uhr Faschings-Treiben im Deutschen Haus

Wer überall sich umgesehen wird schließlich doch zu „SCHNEIDER“ gehen. Wieder eingetroffen Emaille-Geschirre ungläublich billig!

Jetzt noch billiger!!! Porzellan-Obertassen weiß, verschiedene Formen -25 -18. Porzellan-Kaffeekanne 1 1/2 Liter Inhalt 1.35.

Wolle. Garantiert reine, verlässige Kammergarn-Qualität in schwarz oder braun 100 Gramm DM 1.65 gratis und franko.

Bettmöbel. „Nicoten“ allbewährt gegen Bettläsungen. Preis DM 2.65. In all. Apotheken. Schlaflosigkeit zerrüttet Ihre Nerven.

Foto-Apparate u. Zubehör (Günst. Retenzahl). E. O. Drücke bei der Post.

Den Freunden guter Weine, den Kennern ist die Ergänzung ihrer Vorräte leicht gemacht. WEISSWEINE in Literfl. Inhalt 51er Oberhaardter 1.30.